Artikelkopie aus dem Pressearchiv des
Deutsch-Französischen Instituts

Titel:	Montbéliard begibt sich auf die Spuren von Friedrich Schiller
Autor:	red.
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, S. 8
Datum:	24.01.2005
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut
Frankreich-Bibliothek
Asperger Straße 30
D - 71634 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34
Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55
E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de
Internet: http://www.dfi.de/

s dem Kristall-

alt oder Anla-
wurde abge-
e! Beim Finale
Bands zusam-
um „überholt":
da der Beatles
rkett lauter als
Es wurde gefei-
40 Jahren, das
e ist erst wie-
sind die ausge-
nzenden Mit-
e plaudernden
Foyer und die
nden Samtses-

lcher Fraktion
ne zurechnete,
alle gemein-
iel Spaß.
mas Faulhaber

n

um

f sie zukommt.
ketten und As-
eren Ende Ver-
nter anderem
Gott, Globali-
an Schulen
mismus.
aktuelle politi-
Regierung hat

Lammermaier, die Veranstaltun-

meindezentrum Straßenacker.

Montbéliard begibt sich auf die Spuren von Friedrich Schiller

Ludwigsburger Delegation in der Partnerstadt

(red) – Das Schillerjahr ist am Freitag auch in der Ludwigsburger Partnerstadt Montbéliard eingeläutet worden. Anlässlich der „Deutschen Literaturtage" eröffnete Kulturbürgermeister Pinot die Veranstaltung „Sur les pas de Goethe et Schiller" („Auf den Spuren von Goethe und Schiller") in der Städtischen Bibliothek.

Ein zahlreiches Publikum nahm die Einladung zu einer Neuentdeckung Schillers und der deutschen Literatur an. Pinot beeindruckte bereits zur Einführung mit einem bemerkenswert kenntnisreichen Lebensabriss des Dichters. Er hob besonders hervor, dass Friedrich von Schiller 1792 die Ehrenstaatsbürgerschaft der französischen Republik erhielt. Die „Association PLI" (eine Sprechtheatergruppe) rezitierte Gedichte und Balladen in Deutsch und in französischer Übersetzung. Jean-Paul Lefebvre, Professor für Germanistik und Philosophie an einer Pariser Eliteuniversität, betonte in seinem Vortrag die Unterschiedlichkeit von Goethe und Schiller.

Teile der Ausstellung, Originalausgaben von Schillers Werken sowie einige Porträts, waren von der Stadtbibliothek Ludwigsburg und dem Städtischen Museum zur Verfügung gestellt worden. Auf Vermittlung von Stadtbibliothekar Thomas Stierle fand zugleich die Premiere einer Fotoausstellung der Berliner Fotografin Christel Wollmann-Fiedler statt, die Schillers Lebensstationen – darunter natürlich auch Ludwigsburg und Marbach – in atmosphärisch ausdrucksvollen Schwarzweiß-Bildern zeigt.

Schiller selbst war freilich nie in Montbéliard. Dafür eine Delegation aus Ludwigsburg an diesem Wochenende. Am Samstag besuchten die Ludwigsburger das Neujahrskonzert des Orchesters der Stadt Montbéliard. Die Musik der Wiener Komponisten-Dynastie Strauß stand auf dem Programm. Aus Ludwigsburg waren zwei Paare des 1. TCL angereist, die das aus Walzer und Polka bestehende Programm des Orchesters mit brillanten Tanzeinlagen krönten und ein begeistertes Publikum hinterließen.

Der kulturelle Austausch zwischen Ludwigsburg und Montbéliard hat seit Jahren Tradition und ein hohes Niveau. Der nächste Schritt in dieser Arbeit ist die Beteiligung französischer Künstler beim Innenstadt-Kunstprojekt „Eine Bank für Schiller" in Ludwigsburg im April.